

## **Vorwort**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

### **Inhalt und Aufbau des Dokuments:**

#### **1. Testdurchführung**

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

#### **2. Punkteverteilung**

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

## 1. Lautstärke während des Betriebs

Schritt 1: Gerät einschalten und in den normalen Betriebsmodus versetzen.

Das Gerät wurde ausgeschaltet an die Stromquelle angeschlossen und eingeschaltet. Nachdem das Gerät hochgefahren war, wurde es auf die normale Betriebslautstärke eingestellt, sodass der Betrieb wie unter normalen Arbeitsbedingungen simuliert wurde.

Schritt 2: Mit einem Dezibel-Messgerät die Lautstärke in unmittelbarer Nähe des Geräts messen.

Ein kalibriertes Dezibel-Messgerät wurde in einer Entfernung von etwa 10 Zentimetern von den Lautsprecheröffnungen des Geräts positioniert. Mehrere Messungen wurden durchgeführt und die Ergebnisse notiert, um eine präzise Durchschnittslautstärke festzustellen.

Schritt 3: Die Lautstärke in verschiedenen Entfernungen vom Gerät messen, z.B. 1 Meter und 3 Meter entfernt.

Die Lautstärke wurde dann in einer Entfernung von 1 Meter und 3 Metern vom Gerät gemessen. Dabei wurde das Dezibel-Messgerät auf eine stabile Unterlage gestellt, um die Genauigkeit zu gewährleisten. Auch hier wurden mehrere Messungen durchgeführt und die Durchschnittswerte für beide Entfernungen berechnet.

Schritt 4: Die Ergebnisse dokumentieren und mit den Herstellerangaben vergleichen.

Die gemessenen Lautstärkepegel sowohl in unmittelbarer Nähe als auch in den unterschiedlichen Entfernungen (1 Meter und 3 Meter) wurden systematisch dokumentiert. Diese Werte wurden anschließend mit den vom Hersteller angegebenen Toleranzbereich und spezifischen Werten verglichen. Abweichungen wurden hervorgehoben und analysiert, um mögliche Ursachen zu identifizieren.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Die gemessene Lautstärke liegt innerhalb der vom Hersteller angegebenen Toleranzen und ist für den Betrieb angenehm.

Die gemessenen Dezibel-Werte stimmen mit den Herstellerangaben überein und der Geräuschpegel wurde als angenehm für den Betrieb beurteilt. Es wurden keine nennenswerten Abweichungen festgestellt.

90 Punkte: Die gemessene Lautstärke liegt geringfügig über den Herstellerangaben, beeinflusst aber den Betrieb nicht wesentlich.

Es wurden geringfügige Abweichungen von den Herstellerangaben festgestellt, diese hatten jedoch keinen wesentlichen Einfluss auf die Betriebsgeräusche und wurden als unproblematisch eingeschätzt.

80 Punkte: Die Lautstärke ist etwas höher als erwartet, könnte jedoch in einer ruhigen Umgebung störend sein.

Die gemessenen Dezibel-Werte waren etwas höher als die Angaben des Herstellers, was in besonders ruhigen Umgebungen als störend empfunden werden könnte, aber im Allgemeinen akzeptabel ist.

70 Punkte: Die Lautstärke ist merklich höher als angegeben und kann in einer ruhigen Umgebung störend sein.

Die gemessenen Werte zeigten eine merkliche Überschreitung der Herstellerangaben, was in ruhigen Umgebungen störend wirken könnte. Das Gerät könnte für geräuschempfindliche Umgebungen somit weniger geeignet sein.

60 Punkte: Die Lautstärke ist hoch, aber noch tolerierbar.

Die Lautstärke übersteigt deutlich die Herstellerangaben und könnte für die meisten Benutzer akzeptabel sein, ist aber an der oberen Grenze der Toleranz für einen komfortablen Betrieb.

50 Punkte: Die Lautstärke ist hoch und kann bei längerem Betrieb störend sein.

Die gemessenen Dezibel-Werte waren deutlich höher als erwartet und können bei längerer Nutzung als störend empfunden werden. Der Komfort während des Betriebs wurde negativ beeinflusst.

40 Punkte: Die Lautstärke ist unangenehm laut und beeinträchtigt den Komfort während des Betriebs.

Der Geräuschpegel war hoch genug, um den Benutzerkomfort merklich zu beeinträchtigen. Eine längere Nutzung unter diesen Bedingungen würde höchstwahrscheinlich als unangenehm empfunden werden.

30 Punkte: Die Lautstärke ist sehr laut und macht den Betrieb unangenehm. Die Messungen ergaben sehr hohe Dezibel-Werte, die den Betrieb des Geräts deutlich unangenehm machen. Es ist unwahrscheinlich, dass das Gerät unter diesen Bedingungen lange genutzt werden kann, ohne dass der Benutzer gestört wird.

20 Punkte: Die Lautstärke ist extrem laut und kaum erträglich. Die Lautstärke des Geräts überschritt extrem die Herstellerangaben, was eine Nutzung nahezu unerträglich macht. Ein solch hoher Geräuschpegel wäre in den meisten Anwendungsszenarien inakzeptabel.

10 Punkte: Die Lautstärke ist unerträglich und macht den Betrieb unmöglich. Der Geräuschpegel des Geräts war so hoch, dass der Betrieb unmöglich wurde. Die gemessenen Werte lagen weit außerhalb der Herstellerangaben und machten eine Nutzung des Geräts nicht praktikabel.

## 2. Benutzerfreundlichkeit der Bedienelemente

Schritt 1: Der Schuhtrockner wurde an eine Steckdose angeschlossen und eingeschaltet. In diesem Schritt wurde der Schuhtrockner mit Strom verbunden, indem er an eine nahegelegene Steckdose angeschlossen wurde. Nach dem Einstecken wurde der Hauptschalter des Geräts betätigt, um es einzuschalten. Im Anschluss wurden alle verfügbaren Bedienelemente wie Tasten, Drehknöpfe und Schalter erneut untersucht und getestet, um sicherzustellen, dass sie funktionstüchtig sind und korrekt auf Benutzereingaben reagieren.

Schritt 2: Es wurde eine detaillierte Bedienungsanleitung durchgelesen. Im zweiten Schritt wurde die mit dem Schuhtrockner gelieferte Bedienungsanleitung gründlich durchgelesen. Dabei wurde besonders auf die Verständlichkeit und Klarheit der Anweisungen geachtet. Aspekte wie Struktur, sprachliche Präzision und die logische Abfolge der beschriebenen Schritte wurden bewertet, um sicherzustellen, dass Benutzer die Anleitung leicht nachvollziehen können.

Schritt 3: Die Bedienelemente wurden nacheinander getestet. Dieser Schritt beinhaltete das systematische Testen jedes einzelnen Bedienelements des Schuhtrockners. Dazu gehörten beispielsweise Start/Stopp-Knöpfe, Timer-Einstellungen oder spezielle Modi. Es wurde überprüft, ob jedes Bedienelement klar sichtbar, eindeutig gekennzeichnet und leicht zugänglich ist. Außerdem wurde getestet, ob die Bedienung ohne übermäßige Kraftaufwendung möglich ist und ob die Funktionen intuitiv erkennbar sind.

Schritt 4: Die Reaktionszeit der Bedienelemente und die Benutzerfreundlichkeit wurden notiert. Im letzten Schritt wurde die Geschwindigkeit, mit der das Gerät auf Eingaben über die Bedienelemente reagiert, dokumentiert. Hierbei wurde beobachtet, ob die Einstellungen sofort oder mit Verzögerung umgesetzt wurden. Zusätzlich wurde die allgemeine Benutzerfreundlichkeit beurteilt. Dies umfasste die Intuitivität der Bedienung, die Effizienz der Nutzung und wie schnell ein neuer Benutzer die Einstellungen vornehmen kann, ohne wiederholt in die Anleitung schauen zu müssen.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Sehr intuitive und leicht verständliche Bedienung, alle Funktionen klar gekennzeichnet. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Bedienung des Schuhtrockners ohne jegliche Schwierigkeiten erfolgt, die Bedienelemente optimal angeordnet und markiert sind, und die Funktionen unmittelbar verständlich und zugänglich sind.

90 Punkte: Leicht verständliche Bedienung, minimale Lernkurve. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Bedienung weitgehend klar ist und lediglich minimale Anstrengungen erforderlich sind, um alle Funktionen zu verstehen. Jede Unsicherheit wird schnell überwunden.

80 Punkte: Bedienung verständlich, aber mit kleinen Unklarheiten. Diese Punktzahl beschreibt eine Situation, in der die Bedienung überwiegend klar ist, jedoch einige kleine Unklarheiten oder Missverständnisse auftreten, die jedoch die Gesamtfunktionalität nicht wesentlich beeinträchtigen.

70 Punkte: Bedienung verständlich, aber mit einigen Irritationen. Hier wird die Punktzahl vergeben, wenn zwar eine generelle Verständlichkeit gegeben ist, jedoch immer wieder Irritationen oder Unsicherheiten bezüglich bestimmter Bedienelemente oder Funktionen auftreten.

60 Punkte: Bedienung teilweise unklar, aber funktional. Bei dieser Punktzahl ist die Bedienung des Gerätes in mehreren Punkten unklar, aber letztlich ist das Gerät weiterhin benutzbar. Das Erreichen der gewünschten Einstellungen erfordert jedoch zusätzliche Anstrengungen und Klarstellungen.

50 Punkte: Bedienung unklar, benötigt Nachschlagen in der Anleitung. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Bedienung weitgehend unklar ist und der Benutzer regelmäßig in der Bedienungsanleitung nachschlagen muss, um das Gerät effektiv nutzen zu können.

40 Punkte: Bedienung schwer verständlich, häufiges Nachschlagen notwendig

Bei dieser Punktzahl ist die Bedienung schwer verständlich. Der Benutzer muss häufig in der Anleitung nachschlagen, was die Bedienung des Geräts deutlich erschwert und ineffizient macht.

30 Punkte: Bedienung sehr unklar, komplizierte Handhabung

Diese Punktzahl deckt Fälle ab, in denen die Bedienung extrem unklar ist. Die Handhabung des Geräts ist kompliziert, und der Benutzer hat Schwierigkeiten, die gewünschten Einstellungen vorzunehmen, selbst mit häufigem Nachschlagen.

20 Punkte: Bedienung extrem schwer verständlich, nur mit Mühe nutzbar

In dieser Kategorie ist die Bedienung so schwer verständlich, dass der Benutzer das Gerät nur mit erheblichen Mühen und stark eingeschränkter Effizienz nutzen kann. Eine durchgehende Abhängigkeit von der Anleitung ist erforderlich.

10 Punkte: Bedienung fast unbrauchbar, sehr kompliziert und unpraktisch

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Bedienung des Geräts nahezu unbrauchbar ist. Die Bedienelemente sind sehr kompliziert und unpraktisch gestaltet, was die Nutzung des Geräts fast unmöglich macht.

### 3. Kabel- und Steckerprüfung auf Beschädigungen

#### Schritt 1: Sichtprüfung der Kabel und Stecker auf äußerliche Beschädigungen

Alle Kabel und Stecker wurden einer gründlichen visuellen Inspektion unterzogen. Dabei wurden sie sorgfältig auf äußere Beschädigungen wie Risse, Schnitte oder Abnutzung untersucht. Diese Sichtprüfung diente dazu, offensichtliche Defekte bereits im ersten Schritt zu identifizieren, bevor eine intensivere Prüfung durchgeführt wurde.

#### Schritt 2: Kabel in der Hand biegen und drehen, um eventuelle verdeckte Beschädigungen zu erkennen

Die Kabel wurden vorsichtig und systematisch in der Hand gebogen und gedreht. Dieser Schritt wurde durchgeführt, um potenzielle verdeckte Beschädigungen zu erkennen, die nicht sofort durch die Sichtprüfung auffallen. Hierbei wurde besonderes Augenmerk auf Bereiche gelegt, die mechanischem Stress ausgesetzt sind, wie z.B. in der Nähe von Steckern oder an Biegestellen. Es wurde darauf geachtet, dass keine gebrochenen Drähte oder lockeren Verbindungen vorlagen, die den Betrieb beeinträchtigen könnten.

#### Schritt 3: Stecker in die Steckdose ein- und ausstecken, um die Stabilität und Festigkeit der Verbindungen zu testen

Die Stecker wurden mehrfach in die Steckdose ein- und ausgesteckt, um die mechanische Stabilität und Festigkeit der Verbindungen zu überprüfen. Dieser Schritt sollte sicherstellen, dass die Steckverbindungen fest sitzen und keine Wackelkontakte vorhanden sind, die zu Betriebsstörungen führen könnten.

#### Schritt 4: Funktionstest des Geräts, um sicherzustellen, dass keine Unterbrechungen oder Wackelkontakte vorliegen

Das Gerät wurde eingeschaltet und einem ausführlichen Funktionstest unterzogen. Dabei wurde auf eine durchgehende und stabile Funktion des Geräts geachtet, um sicherzustellen, dass keine Unterbrechungen oder Wackelkontakte vorliegen, die auf defekte Kabel oder Stecker hinweisen könnten.

#### **Punkteverteilung:**

100 Punkte: Keine sichtbaren oder verdeckten Beschädigungen, Kabel und Stecker sind in einwandfreiem Zustand.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn sowohl die Sichtprüfung als auch die Funktionsprüfung keinerlei Mängel oder Defekte an den Kabeln und Steckern ergeben haben. Das Gerät funktioniert einwandfrei ohne jegliche Unterbrechungen.

90 Punkte: Geringfügige Abnutzungserscheinungen, die die Funktion nicht beeinträchtigen.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn geringfügige Abnutzungen erkennbar sind, die jedoch die Funktionsfähigkeit des Geräts nicht beeinflussen und keine sofortigen Maßnahmen erfordern.

80 Punkte: Kleine Beschädigungen, die den Betrieb nicht beeinträchtigen, aber langfristig problematisch sein könnten.

Diese Punktzahl gilt für den Fall, dass kleine Beschädigungen gefunden wurden, die aktuell keinen Einfluss auf die Funktion haben, aber langfristig zu Problemen führen könnten. Eine Überwachung dieser Stellen wird empfohlen.

70 Punkte: Moderate Beschädigungen, die eine baldige Reparatur oder Austausch erfordern könnten.

Hierbei wurden moderate Beschädigungen festgestellt, die zwar den aktuellen Betrieb nicht stark beeinträchtigen, aber eine baldige Reparatur oder einen Austausch notwendig machen, um zukünftige Ausfälle zu verhindern.

60 Punkte: Mehrere kleine Beschädigungen, die die Funktion beeinträchtigen können.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn mehrere kleinere Beschädigungen erkannt wurden, die die Funktion des Geräts bereits beeinträchtigen könnten und eine baldige Überholung der Kabel und Steckverbindungen erforderlich machen.

50 Punkte: Deutliche Abnutzungen und Beschädigungen, die die Sicherheit und Funktion beeinträchtigen.

Kabel und Stecker zeigen deutliche Abnutzungen und Beschädigungen, die sowohl die Funktionalität als auch die Sicherheit gefährden können. Maßnahmen zur Reparatur oder zum Austausch sollten umgehend geplant werden.

40 Punkte: Sichtbare Beschädigungen, die sofortige Maßnahmen erfordern.

Diese Punktzahl gilt für Fälle, in denen sichtbare Beschädigungen vorliegen, die unmittelbare Maßnahmen erfordern. Diese Beschädigungen haben das Potenzial, erhebliche Betriebsstörungen oder Sicherheitsrisiken zu verursachen.

30 Punkte: Schwerwiegende Beschädigungen, die die Funktionsfähigkeit stark beeinträchtigen.

Hier wurden schwerwiegende Beschädigungen festgestellt, die die Funktionsfähigkeit des Geräts stark beeinträchtigen. Eine sofortige Reparatur oder ein Austausch ist unumgänglich, um den Betrieb sicherzustellen.

20 Punkte: Sehr schwere Beschädigungen, die den Betrieb unsicher machen.

Diese Bewertung wird vergeben, wenn sehr schwere Beschädigungen vorliegen, die den sicheren Betrieb des Geräts unmöglich machen. Die Nutzung des Geräts sollte sofort eingestellt werden, bis die Beschädigungen behoben sind.

10 Punkte: Kabel und Stecker sind unbrauchbar und gefährden die Sicherheit.

Diese Punktzahl spiegelt einen Zustand wider, in dem Kabel und Stecker so stark beschädigt sind, dass sie unbrauchbar sind und eine unmittelbare Gefahr für die Sicherheit darstellen. Ein sofortiger Austausch ist erforderlich.



#### 4. Wärmeverteilung im Schuh

Schritt 1: Gerät einschalten und die Heizfunktion aktivieren.

Das Gerät wurde eingeschaltet und die Heizfunktion aktiviert, um den Schuh zu erwärmen. Die Heizfunktion sorgt dafür, dass die im Schuh integrierten Heizelemente aktiviert werden und den Innenraum des Schuhs auf eine festgelegte Temperatur erwärmen.

Schritt 2: Nach einer festgelegten Zeit (z.B. 10 Minuten) die Wärmeverteilung im Schuh mit einem Infrarot-Thermometer messen.

Nachdem der Schuh für eine Zeitspanne von 10 Minuten gleichmäßig beheizt wurde, wurde ein Infrarot-Thermometer verwendet, um die Temperatur an verschiedenen markanten Punkten im Inneren des Schuhs zu messen. Dies umfasst Messungen an der Fußspitze, Fußsohle, Ferse und den Seiten des Schuhs, um eine umfassende Bewertung der Wärmeverteilung zu ermöglichen.

Schritt 3: Die Temperaturmessungen an verschiedenen Stellen im Schuh dokumentieren.

Die genauen Temperaturwerte, die an den unterschiedlichen Punkten im Schuh mittels Infrarot-Thermometer erhoben wurden, wurden sorgfältig notiert und in einem Protokoll dokumentiert. Diese Temperatureaufzeichnungen werden verwendet, um die Gleichmäßigkeit der Wärmeverteilung im gesamten Schuh zu bewerten.

Schritt 4: Den Komfort und die Wärmeverteilung durch das Tragen des Schuhs subjektiv bewerten.

Der Schuh wurde anschließend angezogen und über eine festgelegte Zeitspanne getragen. Während dieses Tragens wurde die subjektive Wahrnehmung der Wärmeverteilung im Schuh sowie der allgemeine Tragekomfort evaluiert. Dabei wurde besonders darauf geachtet, ob bestimmte Bereiche des Schuhs als unangenehm heiß oder kalt empfunden wurden.

#### **Punkteverteilung:**

100 Punkte: Gleichmäßige Wärmeverteilung im gesamten Schuh, keine kalten oder überhitzten Stellen. Dieser Punktestand wird erreicht, wenn die Temperaturmessungen an verschiedenen Stellen des Schuhs nur minimale Unterschiede aufweisen ( $<1^{\circ}\text{C}$ ) und der Tragekomfort nicht durch Temperaturunterschiede beeinträchtigt wird.

90 Punkte: Fast gleichmäßige Wärmeverteilung, minimale Temperaturunterschiede spürbar. Eine fast gleichmäßige Verteilung der Wärme ist gegeben, wobei einige Temperaturdifferenzen ( $<2^{\circ}\text{C}$ ) aneinigen Stellen feststellbar sind. Diese Unterschiede sind jedoch gering und beeinflussen den Tragekomfort kaum.

80 Punkte: Gute Wärmeverteilung, aber einige Stellen sind etwas kühler oder wärmer. Die Wärme im Schuh ist überwiegend gut verteilt, jedoch gibt es einige Bereiche mit messbar kühleren oder wärmeren Temperaturen (Unterschiede von  $2\text{--}3^{\circ}\text{C}$ ). Der Tragekomfort bleibt größtenteils erhalten.

70 Punkte: Merkliche Temperaturunterschiede, aber insgesamt noch komfortabel. Der Schuh weist merkliche Temperaturunterschiede ( $3\text{--}4^{\circ}\text{C}$ ) auf, die jedoch den Gesamteindruck des Tragekomforts noch nicht stark beeinträchtigen.

60 Punkte: Deutliche Bereiche mit unterschiedlicher Temperatur, die den Komfort beeinträchtigen könnten. Es gibt deutliche Temperaturabweichungen ( $4\text{--}5^{\circ}\text{C}$ ) an verschiedenen Stellen des Schuhs, die den Tragekomfort beeinträchtigen können und für unangenehme Kalte- oder Heißpunkte sorgen.

50 Punkte: Ungleichmäßige Wärmeverteilung, einige Stellen sind deutlich kälter oder heißer. Die Wärmeverteilung ist ungleichmäßig, und es gibt mehrere Stellen, die deutlich kälter oder wärmer ( $5\text{--}6^{\circ}\text{C}$ ) sind. Der Tragekomfort wird dabei erheblich beeinträchtigt.

40 Punkte: Sehr ungleichmäßige Wärmeverteilung, mehrere kalte oder heiße Stellen. Mehrere Bereiche im Schuh haben eine stark abweichende Temperatur ( $>6^{\circ}\text{C}$  Unterschied), was zu deutlichem Unbehagen beim Tragen führt.



30 Punkte: Ungleichmäßige Wärmeverteilung, die den Tragekomfort stark beeinträchtigt.  
Die Wärmeverteilung ist so ungleichmäßig, dass sie den Tragekomfort stark einschränkt. Der Träger empfindet den Schuh aufgrund der großen Temperaturunterschiede als unangenehm.

20 Punkte: Starke Temperaturunterschiede, die den Schuh unkomfortabel machen.  
Es bestehen extrem starke Temperaturunterschiede, die den Tragekomfort schlichtweg unzumutbar machen. Bestimmte Bereiche sind viel zu kalt oder zu heiß, was das Tragen des Schuhs nicht akzeptabel macht.

10 Punkte: Extrem ungleichmäßige Wärmeverteilung, der Schuh ist untragbar.  
Die Wärmeverteilung im Schuh ist extrem ungleichmäßig und der Schuh ist so unangenehm, dass er nicht tragbar ist. Der Temperaturunterschied ist so groß, dass der Schuh als unbrauchbar bewertet wird.

## 5. Handhabung und Transportfähigkeit

Schritt 1: Das Gerät mehrfach anheben und tragen, um das Gewicht und die Handhabung zu bewerten. Das Gerät wurde mehrfach an verschiedenen Stellen angehoben und über unterschiedliche Entfernungen getragen. Dabei wurde das Gewicht des Geräts genau notiert und die Ergonomie der Handhabung in verschiedenen Szenarien beobachtet. Insbesondere wurde darauf geachtet, wie das Gerät in der Hand liegt, ob Griffmöglichkeiten vorhanden sind und wie einfach oder schwer es ist, das Gleichgewicht beim Tragen zu halten.

Schritt 2: Das Gerät in verschiedenen Positionen tragen, z.B. in einer Hand, mit beiden Händen, unter dem Arm.

Das Gerät wurde in unterschiedlichen Tragepositionen evaluiert. Es wurde nacheinander in einer Hand, mit beiden Händen und unter dem Arm gehalten. Dabei war besonders wichtig zu beobachten, wie stabil und bequem das Halten in diesen Positionen ist und ob es eventuell zu Ermüdungserscheinungen oder Disbalancen führt. Jede Position wurde mehrmals wiederholt, um die Konsistenz der Ergebnisse sicherzustellen.

Schritt 3: Das Gerät in unterschiedliche Taschen oder Transportbehälter legen, um die Passform und den Schutz während des Transports zu testen.

Das Gerät wurde in verschiedene Standard- und speziell angefertigte Taschen sowie Transportbehälter gelegt. Es wurde beobachtet, wie gut das Gerät in die jeweiligen Behälter passt, ob es zu locker oder zu straff sitzt und wie gut es gegen Stöße und Erschütterungen geschützt ist. Dazu wurden unterschiedliche Materialbehälter verwendet, um die Passform und den Schutz im Alltagseinsatz besser einschätzen zu können.

Schritt 4: Die Stabilität und Sicherheit während des Transports bewerten.

Während des Transports wurden die Stabilität und die Sicherheit des Geräts bewertet. Dies umfasste Tests auf rutschigen Oberflächen, das Transportieren über unebenes oder unvorhersehbares Gelände und das Stellen von plötzlichen Bewegungen und Stopps. Besonderes Augenmerk wurde darauf gelegt, ob das Gerät sicher an seinem Platz verbleibt, ob es zu Schäden oder Funktionsstörungen kommt und wie einfach es ist, das Gerät während dieser Bewegungen sicher zu handhaben.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Gerät ist leicht und einfach zu tragen, passt gut in Transportbehälter und ist während des Transports sicher. Alle Handhabungsschritte und Tragepositionen wurden komfortabel durchgeführt, ohne jegliche Schwierigkeiten oder Beschwerden. Die Passform in den Taschen und Transportbehältern ist perfekt, und das Gerät ist vollständig geschützt und stabil verpackt.

90 Punkte: Das Gerät ist gut zu tragen, aber könnte in einigen Transportbehältern etwas enger passen. Die Handhabung und das Tragen sind komfortabel, aber es gibt leichte Engpässe in bestimmten Transportbehältern.

80 Punkte: Das Gerät ist akzeptabel zu tragen, aber das Gewicht könnte auf Dauer unangenehm sein. Alle Tragepositionen sind durchführbar, aber bei längerem Gebrauch wird das Gewicht spürbar und kann zu leichten Beschwerden führen.

70 Punkte: Das Gerät ist schwer zu tragen, aber die Passform in Transportbehältern ist gut. Transport über kurze Strecken wird als anstrengend empfunden, jedoch passt das Gerät gut in die meisten Transportbehälter und ist während des Transports sicher.

60 Punkte: Das Gerät ist schwer und unhandlich, aber noch transportierbar. Das Tragen ist beschwerlich, und ergonomische Mängel sind offensichtlich, trotzdem bleibt es sicher und passgenau in den Transportbehältern.

50 Punkte: Das Gerät ist schwer und unhandlich, und die Passform in Transportbehältern ist nicht optimal. Das Tragen über längere Strecken ist anstrengend, und es gibt Schwierigkeiten, das Gerät sicher in den meisten Taschen und Behältern zu verstauen.

40 Punkte: Das Gerät ist sehr schwer und schwierig zu tragen. Es verursacht recht schnell Ermüdungserscheinungen und passt schlecht in gängige Transportlösungen, was zu geringer Benutzerfreundlichkeit führt.

30 Punkte: Das Gerät ist extrem schwer und unpraktisch zu transportieren. Der Benutzer leidet unter erheblichem Komfortverlust, und das Gerät ist problematisch sicher in Transportbehältern unterzubringen.

20 Punkte: Das Gerät ist kaum transportierbar und passt nicht in übliche Transportbehälter. Es erfordert übermäßige Anstrengung zum Tragen und ist meistens nicht kompatibel mit Standard-Transportbehältern.

10 Punkte: Das Gerät ist untragbar und unpraktisch für den Transport. Es ist nahezu unmöglich, das Gerät zu tragen oder zu transportieren, und es passt in keine Transportbehälter, was eine sichere Mitnahme stark einschränkt.